

getragen. Sie brachte neue Erkenntnisse in vielen Details, vor allem aber Fortschritte in der Müntzerinterpretation. Ihr Programm schloß ab mit Exkursionen zu Müntzerstätten in Allstedt, Frankenhausen, Heldrungen, Mühlhausen und Stolberg. Ulman Weiß

#### *Müntzer-Tagung im Augustinerkloster zu Erfurt*

Der „Theologische Arbeitskreis für Reformationsgeschichtliche Forschung“ (= TARF) in der DDR hielt seine 18. Tagung im Augustinerkloster zu Erfurt ab, unmittelbar im Anschluß an den von der Akademie der Wissenschaften der DDR in Halle veranstalteten Kongreß „Thomas Müntzer – Geschichte und Wirkung“. Mit ca. fünfzig Teilnehmern war der Kreis beim TARF etwas erweitert; zu Gast waren u. a. vier führende marxistische Müntzerforscher aus der DDR. Thematisch befaßte sich der TARF mit Fragen der Müntzerforschung und Müntzerdeutung. Dabei standen im Mittelpunkt einmal der Dialog mit der marxistischen Müntzerinterpretation, zum anderen Fragen speziell der Theologie Müntzers. Zwischen der marxistischen und der nicht-marxistischen Müntzerdeutung besteht insofern Übereinstimmung, als beide heute die zentrale Bedeutung von Müntzers Theologie sehen: marxistischerseits wird zugegeben, daß Müntzer als Theologe am Bauernkrieg teilgenommen hat, daß er jedoch nicht lediglich ein verkappter Revolutionär gewesen ist. Freilich bietet gerade Müntzers Theologie für die Interpretation außerordentliche Schwierigkeiten. Hier kam es zwischen den verschiedenen Fachleuten aus Ost und West zu einem intensiven Gespräch. Wichtigste Aufgabe der weiteren Beschäftigung mit Müntzer ist eine neue kritische Gesamtausgabe, die gegenwärtig vorbereitet wird, die aber noch einige Zeit auf sich warten lassen wird. Bernhard Lohse

#### *Weitere Müntzer-Veranstaltungen*

Neben den größeren Konferenzen, von denen oben berichtet wurde, gab es noch eine Reihe kleinerer Tagungen und Vortragsveranstaltungen in der Katholischen Akademie Schwerte und in den Evangelischen Akademien Tutzing (auf Burg Lauenstein) und Bad Herrenalb, ebenso in der Evangelischen Heimstätte Leuenberg bei Basel. Gastvorlesungen wurden an der Universität Hamburg und an der Pädagogischen Hochschule in Flensburg arrangiert. Hans-Jürgen Goertz hielt Vorlesungen am Deutschen Historischen Institut in London und an den Universitäten Oxford,